



UNO-Wien, Ersttagsbrief 24.8.1979

## Rundmail April 2022

Abrufbar auch als pdf-Datei unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

5. April 2022

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!

Im aktuellen Newsletter informieren wir Sie wieder über Veranstaltungen, Petitionen und Initiativen in den 4 Arbeitsfeldern „zukunftsfähige und gentechnik-freie Landwirtschaft“, „Biodiversität und blühende Landschaft“, „Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen“ sowie „Menschenwürde und nachhaltige Entwicklung“. Und dazu gibt es ausgewählte Dokumentations- und Literaturhinweise.

Es ist wieder eine große Fülle zusammengekommen und wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration bei der Durchschau dieses Rundmails. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei der einen oder anderen Initiative beteiligen oder wenn wir Sie bei einer der nächsten Veranstaltung begrüßen können.

All Jenen, die sich näher mit den Ostermysterien befassen wollen, wünschen wir eine besinnliche und erfüllende Osterzeit und ein gutes Eintauchen in die geheimnisvollen Wege der Metamorphose - des Sterbens, Verwandels und Auferstehens. Wer das aktuelle Zeitgeschehen mit einer unkonventionellen Osterbotschaft verbinden will, dem empfehlen wir die letzte Seite dieses Newsletters.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter <http://www.bodenseeakademie.at/an- und abmeldung.html>

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Mi 6. April 2022, 17:30 - 20:00 Uhr, Staudengärtnerei Kopf, Sulz

## Kurs: Kompostierung im Hausgarten

Wie können Sie aus organischen Haus- und Gartenabfällen wertvolle Komposterde machen? Unkraut- und Schädlingsfreiheit und eine hohe Düngekraft zeichnen den Kompost von der Staudengärtnerei aus. Dieser Kurs richtet sich an Interessierte, die mehr als 1 Kubikmeter Erde pro Jahr kompostieren wollen.

**Thomas Kopf** gibt seine Erfahrungen mit der CMC Kompostierung weiter.

**Kosten:** 25,- Euro

**Anmeldung:** telefonisch unter 05522 44515; Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

**Weitere Infos:** <https://stauden-kopf.at/74/aktuell>

Do 14.04.2022, 19.30 bis 20.30 Uhr, online

## Mach dir den Giersch zum Freund - Essbare Wildkräuter im Garten

Mit: Mag. **Jane Kathrein**, Kräuterpädagogin, Sistrans

Kleine Vitaminbomben für uns Menschen, Bodenverbesserer und wichtige Nahrungsquelle für Insekten - viele Beikräuter sind wertvolle Begleiter durch das Gartenjahr. Warum also nicht kultivieren und ernten was vor unserer Haustüre wächst? In diesem Webinar lernen wir die wichtigsten Wild- und Heilkräuter kennen und wie wir sie für uns nutzen können.

**Veranstalter, Kosten:** Tiroler Bildungsforums, Euro 5, für Mitglieder kostenlos

**Kontakt:** [naturimgarten@tsn.at](mailto:naturimgarten@tsn.at)

Fr 22. April 2022, 19.00 - 21.00 Uhr, Aula, FHV - Vorarlberg Achstraße 6850 Dornbirn

## Empfang zum Tag der Mutter Erde

Seit 1970 erinnert uns der "International Mother Earth Day" daran, dass wir Kinder der Mutter Erde sind und ohne sie nicht existieren können. Seit 1990 wird dieser bewussteinbildende Tag am 22. April begangen. So auch in Vorarlberg. Die beteiligten Organisationen laden Sie herzlich zu diesem Empfang ein. Er beginnt mit dem per Live-Stream zugeschalteten

**Vortrag von Prof. Dr. Josef Settele** (Bereichsleiter Naturschutzforschung im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung in Halle) zum Thema

### Zusammenhang zwischen Artensterben, Klimawandel und Pandemien

Der Vortrag spannt den Bogen von den beobachteten Trends der Naturzerstörung, der Wechselwirkung verschiedener Krisen und den (noch) vorhandenen Optionen für eine nachhaltige Entwicklung. Danach gibt es einen Beitrag von FFF Vbg. zu Klimamaßnahmen im Sektor Verkehr in Vorarlberg samt breiter Diskussionsrunde.

Anschließend gemütlicher Ausklang mit Brötchen und Getränken.

Die gesamte Veranstaltung wird umrahmt von Musicalbeiträgen der Young Caritas.

**Veranstalter:** FHV, Verein Konsumentensolidarität – Jetzt, Naturschutzbund Vbg; FFF Vbg; Klimabündnis Vbg; Jugendbotschafter der Caritas und Caritas, Bodensee Akademie, ARGE Erneuerbare Energie Vbg; Verein Bodenfreiheit,

**Anmeldung, Programm:** <https://en.xing-events.com/tagdermuttererde2022.html>

Sa 23. April 2022, 9.30 – ca. 11:30 Uhr, GH Tannenbaum (Dornbündt) in Hittisau

## Waldführung der Vorderwälder Brennholzbörse

Brennholz aus den Wäldern vor der Haustür – klimafreundliche Wärme frei von Öl- und Gasimporten

Mit: Waldaufseher **Klemens Nenning** und Förster **Christian Natter**

Die Vorderwälder Brennholzbörse bringt Waldbesitzer mit Nichtwaldbesitzern zusammen: Waldbesitzer, die eine Fläche nach einer Holznutzung zum Aufräumen haben und das nicht selbst machen, kontaktieren Brennholzsuchende. Diese können die Fläche in der Regel kostenlos von Ästen und Restholz räumen und dieses als Brennholz verwerten.

**Und der Nutzen?** Mit dem Energieträger Holz fällt die Abhängigkeit importierten Energieträgern wie Heizöl weg. Zudem erleichtern geräumte Waldstücke eine standortgerechte Naturverjüngung.

**Veranstalter u. weitere Infos:** Landesforstdienst und die Energieregion Vorderwald

<https://www.energieregion-vorderwald.at/brennholzboerse-waldfuehrung>

ZOOM-Reihe der AbL:

## Neue Gentechnik in der Landwirtschaft - Hintergründe - Versprechen – Risiken

Zugangslink für 14.4. und 28.4.22: <https://www.abl-ev.de/initiativen/fortbildungsreihe>

**Worum geht's?** Die Versprechen der Industrie sind groß: mit den neuen Gentechnik-Verfahren wie CRISPR/Cas in der Landwirtschaft sollen schnell die Nachhaltigkeitsziele der EU-Kommission erreicht werden und es soll auch möglich sein, klimaanpassungsfähige Pflanzen zu erzeugen. Die EU-Kommission hat im April letzten Jahres sogar vorgeschlagen, einige Anwendungen der neuen Gentechnik von der Regulierung nach Gentechnikrecht auszunehmen, mit der Begründung, dass sie ein ähnlich niedriges Risikopotenzial hätten wie konventionelle Züchtung. Die Gentechnik-Industrie plädiert vehement für diese Deregulierung und schiebt das Argument vor, dass so auch kleine und mittlere Züchter diese Technologien nutzen könnten.

Mit diesen Versprechen wollen sich die Veranstalter kritisch auseinandersetzen. Die ersten beiden Veranstaltungen haben bereits stattgefunden – siehe Dokumentation Seite 7 dieses Rundmails.

**Veranstalter,:** **Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)** in Zusammenarbeit mit weiteren Partnerorganisationen – zB der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion

**Anfragen an:** Annemarie Volling, AbL e.V., [volling@abl-ev.de](mailto:volling@abl-ev.de)

**Offen auch für Mitglieder befreundeter bäuerlicher Verbände, Bündnisse und Organisationen!!!**

Do, 14. April 2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr. Online

## Die Versprechen der neuen Gentechnik kritisch hinterfragt - Populationszucht statt Genome Editing.

Mit: Dr. **Carl Vollenweider** (Züchter auf dem Dottenfelderhof) und **Annemarie Volling** (Gentechnik-Expertin der AbL).

Mittels neuer Gentechnik-Verfahren wie CRISPR/Cas sollen in relativ kurzer Zeit Pflanzen entwickelt werden können, die den Pestizideinsatz reduzieren, höhere Erträge bringen und die anpassungsfähig an den Klimawandel sein sollen. Wir werfen einen kritischen Blick auf diese Versprechen und stellen neue Ansätze in der Pflanzenzucht vor – wie partizipative Züchtung und Populationen.

Do, 28. April von 19-21 Uhr, Online

## Saatgut und das Recht auf Nachbau: Vom Konzern zurück in bäuerliche Hände.

Mit: **Georg Janßen** (Bundes-Geschäftsführer der AbL und der IG Nachbau), **Karsten Ellenberg** (Kartoffelzüchter, Retter der Sorte Linda), **Susanne Gura** (Vorsitzende Dachverband der Nutzpflanzen).

Das Recht auf den Nachbau des verwendeten Saatguts und die Zucht von Kultursorten, die an den eigenen Betrieb angepasst sind – das sind Grundlagen der landwirtschaftlichen Arbeit, doch leider

keine Selbstverständlichkeit. Wir wollen mit dieser Veranstaltung den rechtlichen Rahmen abstecken, von juristischen Kämpfen berichten und vor allem zeigen, wie wir zurück zu Vielfalt und Selbstbestimmtheit kommen.

Di 26. April ab 14:30 Uhr, Chiemgau Akademie, Högeringer Str. 25 83071 Stephanskirchen

### **„NEUE“ Gentechnik: Austausch- und Strategietreffen der Initiative Zivilcourage**

Konzerne & Politik versuchen erneut alles, um die Prüfungs- u. Zulassungsverfahren für neue gentechnisch veränderte Produkte auszuhebeln und die Kennzeichnungspflicht im Sinne des Verbraucherschutzes abzuschaffen. Hier gilt es gemeinsam Bewusstsein über die Risiken dieser Verfahren zu bilden.

Thema des Treffens: Meinungsaustausch und Abstimmung über die weitere gemeinsame Arbeit der Initiative Zivilcourage (und darüber hinaus). Für Zivilcourage'ler von weiter entfernten Gebieten kann voraussichtlich auch eine Online-Teilnahme ermöglicht werden.

**Anmeldung:** [christiane.luest@oeko-und-fair.de](mailto:christiane.luest@oeko-und-fair.de) Öko & Fair Umweltzentrum Gauting

**Weitere Infos:** Zivilcourage Starnberg, K.H. Jobst, [info@zivilcourage-starnberg.bayern](mailto:info@zivilcourage-starnberg.bayern)

Mi 27. April, 20:00 – 22:00 Uhr, Inatura Dornbirn

### **Podiumsdiskussion: Ländle ohne Bauern? Wo soll es hingehen?**

Ein Gedankenexperiment über den Boden und unser Essen: Was passiert mit unseren landwirtschaftlichen Flächen und Böden, wenn es keine Bäuerinnen & Bauern mehr gibt? Wird alles zu Wald oder welche Gefahren drohen unserer Agrarstruktur und in Folge dessen der Landschaft? Wie ginge es hier im Ländle weiter? Welche Vorteile hat eine nachhaltige Nutzung wie z.B. Biolandwirtschaft für den Boden, für die Natur und für uns?

Passend zur Podiumsdiskussion gibt es am Samstag eine Exkursion zu diesem Thema.

**Veranstalter:** BIO AUSTRIA Vorarlberg und inatura Dornbirn

**Weitere Infos und Anmeldung:** <https://www.inatura.at/veranstaltungen> bzw. T +43 676 83306 4770

Do 28. bis 30. April 2022 in Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, 6840 Götzis

### **3. Vorarlberger Kräutertage**

#### **Altes traditionelles Wissen und zeitgemäße Naturheilkunde**

Regionale Heilkunde aus dem Alpenraum und die zeitgemäße Naturheilkunde gewinnen an Bedeutung. Denn sie waren immer das, was heute wieder gefragt ist: Ganzheitlich. Wer auf ganzheitliche Weise für das Wohlbefinden des Körpers, des Geistes und der Seele sorgt, dem fällt es leichter, ein zufriedenes Leben zu führen.

Altes alemannisches oder Kräuterwissen von Hildegard von Bingen, die Kraft der Bitterstoffe und Kräutersolen, die Kräutervielfalt in der Küche oder die Herstellung von Elixieren und Salben, eine Naturkosmetik-Werkstatt, kreatives Kräuterbinden – dies alles und mehr beinhalten diese Kräutertage.

**Infos, Programm, Tagungsbeitrag.** [www.kraeuternest.at](http://www.kraeuternest.at)

**Anmeldung:** [kraeutertage@kraeuternest.at](mailto:kraeutertage@kraeuternest.at) oder Tel.: +43 660 8749437

29. April 2022, 17:00 Uhr in der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald

### **Vernissage des Schrättele – Zeichenwettbewerbs**

Wer noch nicht weiß was ein „Schrättele“ ist oder wer wissen will, in wie vielen Erscheinungsbildern es sich zeigen kann, der ist herzlich zur Vernissage eingeladen.

**Weitere Infos:** <https://www.kulturbuero.online/zeichenwettbewerb> und in der **SCHRÄTTLE-FIBEL**

**Sa 30. April, 09:00 – 12:30 Uhr, BSBZ Hohenems**

### **Exkursion: Gatsch oder Schatz? Boden hautnah entdecken!**

Gemeinsam erkunden wir, was mit einem Boden passiert, der sich selbst überlassen bleibt (Versuchsfläche Rheinhof). Wir entdecken unterschiedliche Bodenformen und untersuchen die Bodenbeschaffenheit. Wo kommt der Mensch ins Spiel und was können wir tun?

**Veranstalter:** BIO AUSTRIA Vorarlberg und inatura Dornbirn

**Weitere Infos und Anmeldung:** <https://www.inatura.at/veranstaltungen> bzw. T +43 676 83306 4770

### **Hunger.Macht.Profite.**

#### **Filmtage zum Recht auf Nahrung**

Vom 17. März bis zum 6. Mai 2022 zeigen die österreichweiten Filmtage zum Recht auf Nahrung - Hunger.Macht.Profite.11 - kritische Dokumentarfilme über unser Agrar- und Lebensmittelsystem. Die Filme zeigen die Ursachen von Hunger, die Verdrängung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und den fortschreitenden Raubbau an natürlichen Ressourcen auf. Gleichzeitig lenken sie den Blick auf jene Menschen, die sich gegen Agro-Business wehren und das Menschenrecht auf Nahrung einfordern. In anschließenden Filmgesprächen mit Aktivist\*innen und Expert\*innen laden die Filmtage zum gemeinsamen Austausch mit Besucher\*innen ein, informieren über Alternativen, lokale Initiativen und Möglichkeiten zur Veränderung.

#### **Filmtermine Vorarlberg und weitere Infos zu den Filmen:**

Di, 3.5.2022, 20:00 Uhr, RIO Kino 6800Feldkirch, Marktgasse 18

**Chocolate's Heart of Darkness**, von Paul Moreira (2019)

**Kartenreservierung:** tel: +43 5522 31464, email: [reservierung@rio-feldkirch.at](mailto:reservierung@rio-feldkirch.at); [www.rio-feldkirch.at](http://www.rio-feldkirch.at)

Mi, 4.5.2022, 20:00 Altes Kino 6830 Rankweil, Bahnhofstrasse 30

**Fields of Anger**, von Anne Gintzburger, (2018)

**Infos, Vorverkauf:** <https://www.alteskino.at/> ländleTICKET, Musikladen + Expert Tschanett Rankweil

Do, 5.5.2022, 20:00 Filmforum Bregenz Metro-Kino, Rheinstraße 25

**Mothers of the Land** von Alvaro Sarmiento (2019)

**Kartenreservierung:** tel: 05574 71843, [www.metrokinobregenz.at](http://www.metrokinobregenz.at)

Fr, 6.5.2022, 19:30 Uhr, Spielboden 6850 Dornbirn, Färbergasse 15, Rhombergs Fabrik

**The Ants and the Grasshopper** von Raj Patel, Zak Piper (2021)

**Kartenreservierung:** [www.spielboden.at](http://www.spielboden.at)

### **Petitionen**

#### **Stoppt Patente auf Pflanzen und Tiere!**

[www.no-patents-on-seeds.org](http://www.no-patents-on-seeds.org)

Agrarkonzerne lassen sich herkömmlich gezüchtetes Obst, Gemüse und Getreide wie Braugerste patentieren, obwohl dies im europäischen Patentrecht verboten ist. Ähnliche Patentanträge werden auch auf Tiere eingereicht. Konventionell gezüchtete Pflanzen und Tiere sind keine Erfindung! Damit die Agrarkonzerne nicht noch mehr Kontrolle über unsere Lebensmittel erlangen, müssen jetzt die bestehenden Verbote durchgesetzt werden!

Die Mitgliedsorganisationen von NO PATENTS ON SEEDS! sehen eine große Gefahr in der zunehmenden Anzahl von Patenten auf Pflanzen, Saatgut und Nutztieren und deren Auswirkungen auf Landwirte, Züchter, Innovation und Biodiversität. Derartige Patente sind ein Missbrauch des Patentrechtes

und gefährden den Zugang zu grundlegenden Ressourcen in der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion.

Wir fordern daher eine grundlegende Änderung im Europäischen Patentrecht bei Biotechnologie und Pflanzenzüchtung: konventionelle Verfahren zur Züchtung, Zuchtmaterial, Tiere, Pflanzen und daraus gewonnene Lebensmittel müssen durch eindeutige Regelungen von der Patentierbarkeit ausgeschlossen sein!

**Petition u. weitere Infos:** <https://www.no-patents-on-seeds.org/de/petition>

## Neue Gentechnik – GLOBAL 2000-Petition zur Regulierung von Gen-Food

Global 2000 startet eine Petition zur Gen-Food-Regulierung. Anlass ist, dass die EU-Kommission plant bestehendes EU-Gentechnikrecht für die Landwirtschaft aufzuweichen und zugunsten einer vereinfachten Zulassung zu deregulieren. Noch unterliegen jedoch alle Lebensmittel, die mit Methoden der Neuen Gentechnik (NGT) produziert wurden, den strengen Regeln des EU-Gentechnikrechts. Zu befürchten ist, dass sowohl Risikoprüfung wie auch Kennzeichnungspflicht fallen könnten.

Seit 25 Jahren ist Österreich Vorreiter bei der gentechnikfreien und biologischen Landwirtschaft. Damit das auch so bleibt, fordert diese Petition Gesundheitsminister Rauch, Landwirtschaftsministerin Köstinger und Umweltministerin Gewessler dazu auf, sich bei der EU-Kommission für die strenge Regulierung und Kennzeichnungspflicht von NGT in Lebensmitteln einzusetzen. Die Zukunft liegt in einer vielfältigen Landwirtschaft und selbstbestimmten Ernährung – die Hand in Hand mit echtem Klima- und Umweltschutz geht.

**Petition mit unterzeichnen und Wahlfreiheit für Konsument\*innen sichern:**

<https://www.global2000.at/pickerl-auf-gentechnik>

**Presseaussendung 10.3.22:** [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20220310\\_OTS0029/neue-gentechnik-leere-versprechungen-fuer-klima-und-landwirtschaft](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220310_OTS0029/neue-gentechnik-leere-versprechungen-fuer-klima-und-landwirtschaft)

## Zum Nachhören, Studien, Berichte:

### Reihe Landwirtschaft Verstehen

vom 28. März 2022, 20:00 Uhr, im ORF Landesfunkhaus Dornbirn

Wild-/ Bienen & Schmetterlinge, blühende & strukturreiche Landschaft...

### **Vom Sinn der Biodiversität**

**Was WIR für ihre Sicherung u. Stärkung tun können und müssen**

Mit: Impulsbeiträgen von **Johannes Rüdisser**, Institut für Ökologie, Uni Innsbruck; **Gerhard Mohr**, Präsident Vbg. Imkerverband; **Bernhard Schneller**, Biologe u. Wildbienenexperte und den geladenen Gästen: **Andi Haid**, Bgm. Mittelberg; **Karl u. Agathe Lingenhel**, Biohof Doren; **Renate Moosbrugger**, Stv. Obfrau Verband Obst- und Gartenkultur Vbg; **Peter Feuersinger**, Bezirksforsttechniker BH Dornbirn und Bregenz; **Manuel Kirisits**, GF BIO Vorarlberg und BIO AUSTRIA Vbg; **Kerstin Formanek**, Umweltverband Vbg; **Simone König**, Netzwerk blühendes Vbg; ...

**Dokumentation der gesamten Veranstaltung** (samt den Präsentationen + weiterführende Literatur) unter [http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles\\_und\\_berichte.html](http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html)

**Nachhören** der Impulsbeiträge: <https://radiothek.orf.at/podcasts/vbg/orf-radio-vorarlberg-kultur>

### ZOOM-Reihe der AbL:

## **Neue Gentechnik in der Landwirtschaft - Hintergründe - Versprechen – Risiken**

Die Aufzeichnungen sind ca. 10 Tage nach dem Termin auf dem [YouTube-Kanal](#) der AbL zu finden.

## ❖ **Neue Gentechnik – neue Risiken** (vom 23. März 2022)

### **CRISPR/Cas: Funktion, Anwendungsmöglichkeiten Grenzen und Risiken.**

**Mit:** Dr. **Ricarda Steinbrecher**, EcoNexus, Oxford u. Vorstandsmitglied ENSSER

Inhalte: politische & bäuerliche Einführung durch Annemarie Volling, AbL; Antworten auf Fragen wie: Wie funktionieren die neuen Gentechnik-Verfahren? Was können sie, was können sie nicht? Welche Risiken bergen sie? Können ‚neue‘ Gentechniken schnell u. einfach zu klimaresistenten Pflanzen führen? Welche Folgen hätte das ggf. für die Pflanzen, den Anbau u. die Ökosysteme? ...

## ❖ **Neue Gentechnik und Patente** (vom 30. März 2022)

### **Negative Einflüsse von Patenten auf Züchter- & Lebensmittelerzeuger\*innen, Stand der politischen Debatte**

**Mit:** Dr. **Christoph Then**, Geschäftsführer von Testbiotech e.V. und Koordinator des internationalen Bündnisses „Keine Patente auf Saatgut“.

Inhalte: Ursachen und Entwicklung von Patenten auf konventionelle Züchtung und Auswirkungen auf den europäischen (und globalen) Saatgutmarkt; Probleme der Patentierung: Eigentumsrechte auf Saatgut, fehlender Zugang zu genetischen Ressourcen, Kontrolle über Zucht und Ernährungsgrundlagen. Warum wird das Patentierungsverbot auf konventionelle Züchtungen weiterhin umgangen? Welche Entwicklungen und Probleme zeigen sich durch die neuen Gentechniken?

Beide Aufzeichnungen sind sehr zu empfehlen!

## **10 Must-Knows aus der Biodiversitätsforschung 2022**

### **Leibniz-Forschungsnetzwerk Biodiversität**

In den 10 Must-Knows aus der Biodiversitätsforschung legen 45 Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler fundiert und allgemein verständlich Fakten zur biologischen Vielfalt dar. Sie analysieren die komplexen Systeme der Erde, indem sie zehn Schlüsselbereiche hervorheben, von denen wiederum jeder untrennbar mit allen anderen verbunden ist. Sie zeigen Wege auf, um einen weiteren Verlust an Artenvielfalt und Ökosystemen zu stoppen und die biologische Vielfalt zu fördern.

Ihr Ziel ist, für Politik und Gesellschaft wissenschaftlich gesicherte Bewertungen der aktuellen Erkenntnisse für bessere politische Entscheidungen und Maßnahmen auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene zur Verfügung zu stellen, um die Vielfalt des Lebens – die Biodiversität – zu erhalten.

60 Seiten, Verlag: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK)

**Weitere Infos und Download (PDF):** [Open Access](#)

### Terminvorschau:

## **13. – 25. Juni: „Gentechnik-freie Wochen 2022“**

Bereits zum vierten Mal stehen vom 13. – 25. Juni 2022 im kompletten (!) österreichischen LEH Lebensmittel mit dem Qualitätszeichen „Ohne Gentechnik hergestellt“ im Vordergrund: Die „Gentechnik-freien Wochen 2022“ bringen den Konsument\*innen Verkostungen, spezielle Angebote, Gewinnspiele und ausführliche Information über Produktion, Kontrolle und Vorteile von Lebensmitteln ohne Gentechnik. Nehmen Sie mit Ihren LEH-Partnern Kontakt wegen einer Teilnahme auf!

[Weiterlesen](#)

## **21. Juni: 25 Jahre Ohne Gentechnik in Österreich**

Am Sa, den 21. Juni begehen wir einen europaweit einzigartigen Jahrestag: Seit 25 Jahren ist Österreich europaweiter Vorreiter bei der Gentechnik-freien Produktion: Die ARGE Gentechnik-frei ist Europas erste und erfolgreichste Plattform zur Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle von Lebens-

mitteln ohne Gentechnik. Den 25. Jahrestag der Gründung sowie des erfolgreichen Gentechnik-Volksbegehrens von 1997 begehen wir mit gleich zwei hochkarätigen Veranstaltungen:

**Sa 21. Juni 2022,**

### **Europäische Expertenkonferenz in Wien**

zur aktuell laufenden EU-Debatte über eine mögliche Regulierung bzw. Deregulierung für die Zulassung der Verfahren der Neuen Gentechnik (Crispr/CAS, Talen etc.) auf dem europäischen Markt.

**Veranstalter:** Österr. Gesundheits- und Umweltministerium in Koop. mit der ARGE Gentechnik-frei

**Dienstag, 21. Juni 2022, ab 19:00 Uhr**

### **Jahrestag „25 Jahre ohne Gentechnik in Österreich“**

Ehrenschutz: **Bundespräsident Alexander Van der Bellen**

Dabei ziehen wir Bilanz über die Errungenschaften der Gentechnik-freien Produktion in den letzten Jahren, sprechen mit Wegbegleitern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und schauen auf die Herausforderungen für Gentechnik-freie Lebensmittel – heute & morgen.

[Weiterlesen](#)

## **Biodiversität & Blühende Landschaft**

**Do 7. April 2022, 19.00 Uhr, inatura Dornbirn**

### **Wie mache ich meinen Garten nachhaltig und klimafit?**

**Mit: Regina Metzler** Nachhaltig leben ist kein Steinzeitmodell, sondern eine Lebenseinstellung! Pflegeleichter englischer Rasen und saubere Kiesbeete sind nach wie vor in vielen Gärten anzutreffen. Dabei gehört eigentlich Gärtnern zum umweltfreundlichsten Hobby. Man kümmert sich um die Natur und verwandelt die Gärten in nachhaltige Naturoasen.

Die meisten von uns haben schon bemerkt, dass der Klimawandel unseren Alltag längst eingeholt hat. Stürme und Starkregen, trockene Sommer und milde Winter zeigen uns, dass das Klima sich verändert hat. Das spüren wir auch in unseren Gärten. Es ist nicht schwer, als Privatgärtner mit unserem Verhalten das Klima zu schonen.

Sie erfahren bei diesem Vortrag, wie Sie Ihren Garten in eine Naturoase verwandeln können. Sie erhalten Tipps & Tricks wie Sie die Artenvielfalt und die Nutztiere in Ihrem Garten fördern können und wie Sie mit Veränderungen dem Klimawandel begegnen.

**Veranstalter, weitere Infos:** OGV Dornbirn, inatura, ...; <http://www.ogv.at/ogv-dornbirn>

## **Küchentischgespräche Biodiversität**

### **Bäuerinnen und Bauern als „Botschafter\*innen für Biodiversität“**

Am 3. März wurden die Biodiversitäts-Botschafter\*innen 2021 offiziell prämiert. Nun möchten wir ihre Geschichten und Erfahrungen vielen Menschen zugänglich machen und starten daher mit den **Online-Küchentischgesprächen**. Diese sind immer **Montag-Abend um 20 Uhr**, dauern ca. 1 Stunde und bieten Gelegenheit, mit den Biodiversitäts-Botschaftern ins Gespräch zu kommen.

Die nächsten Termine sind:

- 4. April: **Was bringen Nützlingsstreifen im Ackerbau?**  
mit den Ackerbauern Nikolaus Stiebitzhofer aus OÖ und Rudi Schmid aus NÖ
- 25. April: **Wie funktioniert Muttergebundene Milchkuhhaltung?**  
mit Bergbäuerin Tanja Moser aus Vorarlberg



- 2. Mai: **Was haben Wegränder mit Biodiversität zu tun?**  
mit Milchbauer Andreas Badinger aus Salzburg

**Anmeldung:** [info@farmingfornature.at](mailto:info@farmingfornature.at) Der Teilnahmelink wird dann kurz vorher zugeschickt.

**Weitere Infos zum Gesamtprojekt:** <https://www.farmingfornature.at/>

April bis Juni 2022, verschiedene Orte in Vorarlberg

## 6. Lehrgang blühende Landschaft

### Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

**Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insektenfreundliche Landschaft und wollen sich praxisbezogenes Orientierungs- und Umsetzungswissen aneignen?**

Dann empfehlen wir Ihnen diesen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang. Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

#### Programmorschau und Termine:

5 Module im Frühjahr, jeweils Fr-Nachmittag u. Sa-Vormittag und 1 Modul im Oktober

- **Modul 1: 22./23. April – Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen;** Caroline Büsel, Simone König
- **Modul 2: 6./7. Mai – Wildbienen und ihre Lebensräume,** Bernhard Schneller und **Die Welt der Honigbienen,** Gerhard Mohr
- **Modul 3: 20./21. Mai – Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Pflege** mit Theorie und Praxis, Naturgärtnerin Corinna Troy, Staudengärtnerei Kopf, Familie Heinzle
- **Modul 4: 3./4. Juni – Öffentliches Bunt und Betriebsgelände, Dachbegrünung** mit Katrin Löning/Ökologie Institut, Exkursion in der Marktgemeinde Rankweil, Wilfried Ammann
- **Modul 5: 10./11. Juni – Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder,** Markus Grabher und Exkursion mit Wiesenmeister Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis
- **Ende Oktober Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul**

**Weitere Infos und Anmeldung:** [www.inatura.at](http://www.inatura.at)

6 Module von Mitte Mai bis August 2022, versch. Standorte in Vbg.

## 1. Ausbildung zum/zur Wildbienenexperte\*in des Vbg. Imkerverbandes

Verständnis und Wissen für diese faszinierenden Insekten vertiefen sowie Impulse für die Verbesserung des Lebensraumes von Wild- und Honigbienen geben – das sind die Ziele dieser Kursreihe.

Eingeladen sind:

Imker\*innen; Bienen-Interessierte, die selbst nicht imkern möchten sowie Naturschutzinteressierte, die sich als Multiplikator\*innen für deren Lebensräume der Insekten einsetzen wollen.

#### Programmorschau und Termine:

- Sa 14.5.22 **Einführung Insekten und Bestäubungsökologie**
- So 15.5.22 **Einführung Wildbienen**
- Sa 21.5.22 **Hummelbestimmung**
- Sa 25.6.22 **Förderung und Schutz**
- Sa 26.6.22 **Gattungsbestimmung**

- Sa 6.8.22 **Abschlussexkursion**
- 2023 **Wiedersehentreffen mit Erfahrungsaustausch**

**Leitung: Bernhard Schneller, Timo Kopf**

**Anmeldung und Auskünfte:** [www.imker-vorarlberg.at](http://www.imker-vorarlberg.at) [ernst.friedrich@viv-online.at](mailto:ernst.friedrich@viv-online.at)

### Vorankündigung:

Do 2. bis Sa 4. Juni 2022, 09.00 bis 17.00 Uhr, Doren, Kirchdorf 128, Fam. Heinzle

### **Praxiskurs vom Fundament bis zur Mauerkrone\***

mit einer Einführung in die Technik, Steinkunde und das Bearbeiten von Steinen; auf Wunsch der Kursteilnehmer:innen besteht auch die Möglichkeit von Instandhaltungsarbeiten an bereits im Garten bestehenden Objekten wie Stützmauer, freistehende Grenzmauer, Kräuterspirale, Sitzbank, Stiegen und Wege...

Trockensteinmauern gehören zu den ältesten menschlichen Bauweise, bilden ein ökologisch wertvolles Biotop, sind nachhaltig und ressourcenschonend, ästhetisch ansprechend um Haus, Hof & Garten, und nützlich als Böschungen und Abgrenzungen.

**Referent:** Trockenmauer-Experte Dr. **Martin Lutz** (Schweiz)

**Kosten:** 198,- € inkl. Unterlagen oder GRATIS \*\*

\*\* Die Kosten werden bei Teilnahme an allen 3 Kurstagen rückerstattet !!!

**Weitere Informationen und Anmeldung bei Christoph Heinzle:** +43 (0)650 5 99 5 66 5, [christoph.heinzle@aon.at](mailto:christoph.heinzle@aon.at), [www.gruen-bunt.jimdofree.com](http://www.gruen-bunt.jimdofree.com), [www.pflanzen-stein-reich.jimdofree.com](http://www.pflanzen-stein-reich.jimdofree.com)

—  
\* Prämiiert mit dem Grand Prix d. Biodiversität beim bundesweiten Artenschutzwettbewerb 2021

### Literatur, Nachlese und Video:

#### **10 Must-Knows aus der Biodiversitätsforschung 2022**

**Leibniz-Forschungsnetzwerk Biodiversität, Potsdam Institut für Klimaforschung, ...**

Report, 60 Seiten – siehe Seite 7 dieses Newsletters; sehr zu empfehlen!

#### **Netzwerk Biodiversität Österreich: Memorandum of Understanding (MoU) zur Zusammenarbeit Wissen stärken – Wissen vermitteln – Sichtbarkeit und Wirkung erhöhen**

Das Netzwerk Biodiversität Österreich ist ein Zusammenschluss von Menschen und Institutionen, die sich gemeinsam inter- und transdisziplinär für den Schutz und die Förderung der Biodiversität und

deren Ökosystemleistungen in Österreich einsetzen. Der Biodiversitätsrat des Netzwerks setzt sich aus Personen unterschiedlicher Fachdisziplinen und Institutionen aus Wissenschaft u. Praxis zusammen. Sie zeichnen sich neben ihrer fachlichen Expertise insbesondere durch ihre Unabhängigkeit aus, und sehen sich sowohl der Wissenschaft als auch der Praxis verpflichtet.

Unterzeichnen Sie das Memorandum of Understanding, wenn auch Sie die Ziele des Netzwerks Biodiversität Österreich unterstützen wollen! Damit werden Sie Teil eines Netzwerks, welches sich für den Erhalt und den Schutz der Biodiversität in Österreich stark macht!

Bitte laden Sie das Memorandum of Understanding herunter, unterzeichnen es und schicken es an  
**Download:** <https://www.biodiversityaustria.at/netzwerk/mou/> **Absenden:** [office@biodiversityaustria.at](mailto:office@biodiversityaustria.at)

**Biodiversitätsrat, Positionen:** <https://www.biodiversityaustria.at/biodiversitaetsrat/ziele-aufgaben/>

Publikation, Juni 2019

## **Aufgeflattert: Biodiversität in Österreich - eine Vision für 2030**

Dr. **Peter Huemer**, Dr. **Johannes Rüdisser** (Red.) + weitere Expert+innen-Beiträge, 48 Seiten

Nach der [Reportserie "Ausgeflattert"](#), die Publikationen von Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 zum gegenwärtigen Schmetterlingssterben, beschreibt der **neue Report "Aufgeflattert"**, wie durch ein Umdenken der Bevölkerung neue Rahmenbedingungen geschaffen werden und wie die heimischen BäuerInnen und die KonsumentInnen nach dem Motto "Die Natur ums Eck" partnerschaftlich zusammenrücken. Die industrielle Landwirtschaft, die Versiegelung der Böden und Billigimporte von Lebensmitteln gehören 2030 der Vergangenheit an.

Ein Blick in die Zukunft der österr. Artenvielfalt und eine wissenschaftlich fundierte Vision. Lesen Sie im Report, welche Maßnahmen in den kommenden zehn Jahren die [Biodiversität](#) in der Natur fördern.

**Herausgeber:** Blühendes Österreich u. GLOBAL 2000

[Report downloaden](#)

Doku der Online-Tagung vom 4.2.2022:

### **SWIFCOB 22 "30x30": Die neuen Biodiversitätsziele u. ihre Bedeutung für die Schweiz**

In der Schweiz schreitet die Planung der Ökologischen Infrastruktur voran, und als Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative soll das Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) revidiert werden. Gleichzeitig verhandeln die Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt den neuen globalen Rahmen für die Biodiversität 2020 bis 2030, der im Frühling 2022 verabschiedet werden soll. Die virtuelle Tagung SWIFCOB 22 war diesen Zielen und deren Bedeutung für die Schweiz gewidmet.

Eines der geforderten Ziele lautet "30x30": Mindestens 30% der Landes- und Meeresfläche der Erde sollen bis 2030 geschützt sein bzw. prioritär der Biodiversitätsförderung dienen. Was bedeutet dieses Ziel für die Schweiz? Wie kommen wir über Sektorgrenzen hinweg zu den für die Biodiversität nötigen Flächen in geeigneter Qualität? Welches sind die Herausforderungen bei der Umsetzung? Was ist mit den restlichen 70% der Landesfläche? Diese Fragen standen im Zentrum der Tagung SWIFCOB 22. Es wurde aber auch das 30x30-Ziel diskutiert und analysiert weshalb die Biodiversitätsziele bisher verfehlt wurden.

**Tagungsdoku:** [SWIFCOB 22 "30x30: die neuen Biodiversitätsziele und ihre Bedeutung für die Schweiz"](#)

## **Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen**

### **Reihe Wertvolle Kinder**

Mi, 6. April 2022, 20 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

### **Leben mit dem Tod eines Kindes - Geschwisterkinder als doppelte Verlierer**

Vortrag von Dr. **Norbert Nitsche**, Trauerbegleiter, Autor und Mitglied im Bundesverband Verwaister Eltern und trauernder Geschwister in Deutschland e.V., Biberach-Rißeg

Kinder reagieren sehr unterschiedlich auf den Tod eines Geschwisterkindes. Sie haben es doppelt schwer: Sie verlieren nicht nur ihren geliebten Bruder, ihre geliebte Schwester, sondern oft auch die Eltern, die in ihrer Trauer gefangen und über viele Jahre wie gelähmt sind. Werden Mama und Papa jemals wieder wie früher zu mir sein oder muss ich auch von ihnen Abschied nehmen? Das kann zu Vereinsamung führen, das Grundvertrauen ins Leben erschüttern und dadurch die Lebensbiographie massiv beeinflussen.

**Veranstalter, Anmeldung:** Vbg. Kinderdorf, [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at) oder T 05574 4992-5563

Mi 27. – Sa 29. April 2022, Festspielhaus 6900 Bregenz

## **Int. Symposium Kindheit, Jugend & Gesellschaft X mit Fachforum jung&initiativ**

**Wie ist es für euch junge Menschen?**

**Was heißt es, dass es ist, wie es ist?**

**Welche Folgen hat es?**

**Wie kann es auf neue Weise anders werden? Wie soll es anders werden?**

**Wieviel anders ist gut?**

Der rote Faden der Arbeit im Netzwerk Welt der Kinder bildet seit zwei Jahrzehnten das Bemühen, zu komplexen Herausforderungen der Gegenwart verlässlich Orientierung zu gewinnen. So vermitteln junge Menschen Alltagserfahrungen und Gedanken: Wie leben wir, wie wollen wir leben, in Nachbarschaft, Gemeinde, Region, im großen Ganzen? Als Erwachsene begleiten wir darin, Herausforderungen zu erfassen, vorfindliche Ideen zu prüfen, Gelingendes zu identifizieren und eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Die Anliegen verweisen auf Wechselwirkungen von sozialer, ökologischer, wirtschaftlicher und politischer Sphäre. Zusammenhänge von Lokalem und Globalem bleiben nicht bloß medial vermittelte Information. Für junge Menschen sind sie konkret erfahrbar: In Familien und Lebenskontexten Gleichaltiger, in Fragen des Konsums, im Erleben von Veränderungen der ökologischen und sozialen Gleichgewichte – besonders deutlich nun in der Pandemie.

Damit Krisen bewältigt und, wo möglich, als Chance auf Neugestaltung wahrgenommen werden, wollen wir zu den Anliegen der jungen Menschen einen Konvoi von Vielen bilden: Das Etablieren und Stärken verbindlicher Netzwerke trägt dazu wesentlich bei.

**Programm, Anmeldung:** <https://weltderkinder.at/veranstaltungen/kindheit-jugend-und-gesellschaft-x/>

**Veranstalter:** Welt der Kinder und Netzwerkpartner, <https://weltderkinder.at/>

**Netzwerk - Youtube Plattform:** <https://www.youtube.com/channel/UCKjQI5n7K5zegvWIA1aquaA>

### Terminvorschau:

Mi 13. Juli 2022, 8:00 Uhr bis Fr, 15. Juli 22:00 Uhr, Aula der Uni und andere Orte in Salzburg

## **70. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg 2022 Jubiläumsveranstaltung zum Thema SPIEL**

Im Spiel sich selbst sein: Der Spieltrieb des Menschen zeigt besonders in der Erziehung konstruktive Ergebnisse. Der Geist entfaltet sich, die Phantasiekräfte nehmen Raum ein. Das Spiel – ein Herzstück der Pädagogik!? Überall, wo Kinder sind, ist Spiel. Kinder spielten schon vor hundertdreißigtausend Jahren. Doch nicht nur das Kind: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, so Friedrich Schiller. Wenig ist beglückender, als im Spiel aufzugehen, die Zeit zu vergessen, mit der Tätigkeit eins zu werden.

Die Referent\*innen werden das Spiel als die Arbeit des Kindes würdigen. Und, es wird dargelegt, wie aus dem Spiel heraus die Kultur entstanden ist – Musik- und Theaterspiel – und wie Kultur durch spielende Kinder immer wieder neu geschaffen wird.

Nicht ausgeblendet werden auch moderne Spiele und was sie bewirken; etwa Battlefield, in dem die Spielerin bzw. der Spieler vor sich eine Maschinenpistole sieht, mit der so viele GegnerInnen wie möglich niederzuknallen sind. Und insbesondere werden Anregungen gegeben, den Schatz der Spiele für Kinder und Heranwachsende zu ergründen und zu bereichern.

**Veranstalter, Programm, Anmeldung:** <https://bildungskirche.at/werktagung/programm>

# Menschenwürde und nachhaltige Entwicklung

Ostermontag, 18. April 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr, Kornmarktplatz Bregenz

## Internationaler Bodensee Friedensweg

Jedes Jahr am Ostermontag treffen sich in einer Stadt am Bodensee junge und alte Menschen, um und für Frieden, Gerechtigkeit und eine gute Zukunft für alle Menschen und gegen Krieg und Zerstörung unserer Umwelt und Lebensgrundlagen zu demonstrieren. Dieses Jahr laden wieder über 100 Organisationen aus den Anrainerländern laden zum Ostermarsch in Bregenz ein.

**Programm, weitere Infos:** <https://www.bodensee-friedensweg.org/>

Do 5. Mai, 14.00 Uhr bis Sa 7. Mai 18.00 Uhr 2022, Kath. Akademie Weingarten, Kirchplatz 7, 88250

## Wie geht Frieden? FRIEDENSKONGRESS und Friedensmarkt

Entwicklungspolitik ist Friedenspolitik. Ohne nachhaltigen Frieden sind alle Entwicklungsanstrengungen jedoch vergeblich. Doch wie geht Frieden? Und welche unterschiedlichen Ansätze gibt es? Inwiefern lassen sich Erfahrungen von guten Beispielen übertragen?

**Veranstalter:** Engagement Global, PH Weingarten, Akademie Diözese Rottenburg-Stuttgart, Friedensregion Bodensee, ...

**Mitmachen beim Markt der Möglichkeiten, weitere Infos:** [Programm anfordern](#)

## Musik- und Literaturhinweise

### Gebet für die Ukraine

von **Valentin Silvestrov** (2014), in der choralen Originalfassung mit dem **Staats- u. Domchor Berlin**

**Aufzeichnung** unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Ne0fmGBcXTQ>

### Konzert für die Ukraine (vom 19.3.2022)

Mit dem **Konzerthausorchester Berlin** und dem Dirigenten **Christoph Eschenbach**

**Aufzeichnung** unter: <https://www.3sat.de/kultur/musik/solidaritaetskonzert-ukraine-100.html>

## Osterbotschaft: Ihr kriegt keinen zweiten

Von **Guido Tartarotti**, Journalist, Kolumnist und Kabarettist, Wien

Eine dem Autor dieser Zeilen gut bekannte Religionslehrerin unterrichtet ihr Fach nicht, indem sie Vorträge hält, sondern, indem sie die Schüler ihre eigenen Gedanken formulieren lässt und dann mit ihnen über diese Gedanken spricht, und zwar grundsätzlich respektvoll. (Ein unerhörtes Modell! Wo kämen wir hin, würden das alle tun? Alle vom Nichtzuhören und Nichtrespektieren lebenden Branchen – also z. B. Twitter, Innenpolitik und TV-Talksendungen – würden zusammenbrechen.)

Eines Tages fragte diese Lehrerin die Klasse: Was, glaubt ihr, ist die wahre Botschaft Jesu? Und ein ziemlich cleverer Schüler antwortete: „*Ich bin der Sohn Gottes, ihr seid auch der Sohn Gottes, und – rettet die Wale.*“ Das, antwortete die Lehrerin, sei zwar theologisch nicht ganz präzise, aber im Prinzip ... völlig richtig.

Daraus folgt ein eher radikaler Auftrag:

**Behandelt jeden so, als ob er Sohn Gottes wäre. Benehmt euch so vorbildlich, als ob ihr auch Kinder Gottes wärt. Und macht diesen Planeten nicht kaputt, ihr kriegt keinen zweiten.**

**Quelle:** Kurier Österreich, 14.04.2017, 02:44

<https://kurier.at/meinung/kolumnen/ohrwaschl/ihr-kriegt-keinen-zweiten/258.252.718>

### **Gerhard M. Walch, Astrosophie – Sternenweisheit**

Die kosmische Uhr der Zeitqualität mit Bezügen zu C. G. Jung und Erich Neumann sowie zum Weihnachts- und Ostermysterium"

Verlag opus magnum, Stuttgart, März 2022, 174 Seiten, ISBN 978-3-95612-039-8, € 14,90

<https://opus-magnum.com/autoren/walch-gerhard-m>

Die Buchpräsentation des Autors ist zu finden auf: [www.walch.jetzt/seminare-veranstaltungen](http://www.walch.jetzt/seminare-veranstaltungen)

---

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

#### **Bodensee Akademie,**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064;

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at);

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at); [www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org)